

INHALT

Vorwort	7
Teil I: Fachliche Zugänge und Funktionen von Offener Jugendarbeit	9
1. Einführung und Zugang	10
1.1 Definition Offene Jugendarbeit	11
1.2 Entstehungsgeschichte der Offenen Jugendarbeit in Österreich	12
1.3 Gesetzliche Verankerung	15
1.4 Ausprägungsformen: standortbezogen und mobil	17
1.5 Offene Jugendarbeit als Feld der Sozialen Arbeit	20
1.6 Trends, Tendenzen und ihre Auswirkungen auf Offene Jugendarbeit	21
2. Lebensphase Jugend	28
2.1 Definition des Jugendbegriffs	28
2.2 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter	30
2.3 Zielgruppen Offener Jugendarbeit	33
2.4 Praxisbereiche	35
3. Fachliche Grundlagen	49
3.1 Ethik und Profession	49
3.2 Mandate Offener Jugendarbeit	51
3.3 Arbeitsprinzipien	52
3.4 Fachliche Orientierungen	58
3.5 Methoden	61
3.6 Professionelles Handeln in der Offenen Jugendarbeit	65
4. Potenziale und Entwicklungen	69
4.1 Potenziale Offener Jugendarbeit	69
4.2 Diskurs zu Wirkungsorientierung	73

Teil 2: Organisatorische und qualitative Rahmung von Offener Jugendarbeit	75
5. Rahmenbedingungen von Offener Jugendarbeit	76
5.1 Gesetze und Verordnungen	76
5.2 Finanzierung	83
5.3 Personal	84
5.4 Ausstattung	88
5.5 Organisation, Steuerung und jugendpolitisches Leitbild	90
6. Organisationsabläufe in den Einrichtungen	93
6.1 Personalentwicklung	94
6.2 Konzeptionsentwicklung	99
6.3 Kommunikation, Vernetzung und Kooperation	101
6.4 Dokumentation und Berichtswesen	104
7. Qualitätsentwicklung in der Offenen Jugendarbeit	105
7.1 Angebote von A bis Z	106
7.2 Evaluation und Begleitforschung	109
7.3 Ziele und Wirkungsdimensionen	114
7.4 Angebotsentwicklung	118
8. Tools zur Qualitätsentwicklung in der Offenen Jugendarbeit	122
8.1 Qualitätsdialog (boJA)	123
8.2 Selbstbewertungsinstrument zur gesundheits- kompetenten Offenen Jugendarbeit (boJA)	128
8.3 Wirkungskettenmodell (Verein Wiener Jugendzentren)	130
8.4 Wirkungsbox Jugendarbeit (NPO Kompetenz- zentrum der WU Wien & BMAFJ)	133
8.5 Einblick (boJA)	134
8.6 Internationale Perspektiven	136
Anhang	139
Über die Autor_innen	152